

(Präsident.)

A) Die Königliche Staatsregierung verzichtet auf namentliche Abstimmung.

Ich möchte nur noch bemerken in bezug auf das, was vorhin der Herr Berichterstatter mitteilte, daß ich Ihnen sehr dankbar sein würde, wenn Sie nicht den Ergänzungsetat zur Eröffnung einer neuen großen Statdebatte benützten; und wenn Sie wünschen, noch vor Pfingsten nach Hause gehen zu können, müssen wir etwas schneller, als bisher, arbeiten; und nachdem wir gezeigt haben, daß man in diesem Hause sehr eingehend und lange reden kann, wollen wir nun auch einmal zeigen, daß wir auch schnell und kurz arbeiten können.

Ich habe noch die Tagesordnung für nächsten Montag nachmittags ½5 Uhr zu verkünden:

1. Allgemeine Vorberatung über das Königliche Dekret Nr. 39, den Entwurf eines Gesetzes über die Vergütung von Gebäudeschäden bei der Landes-Brandversicherungsanstalt betreffend.
2. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den Antrag des Abgeordneten Dr. Löbner und Genossen (Drucksache Nr. 73) auf Einbringung eines Gesetzentwurfs, betreffend die Haftung der Landes-Brandversicherungsanstalt, Abteilung für Gebäudeversicherung, für Schäden bis zur Höhe des erforderlichen Wiederherstellungsaufwandes auch bei vorliegender Unterverversicherung. (Drucksache Nr. 284.)
3. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über einen Teil der mittels Königlichen Dekrets Nr. 37 vorgelegten Ergänzung des ordentlichen und des

außerordentlichen Staatshaushaltsplanes auf die Jahre 1918 und 1919. (Drucksachen Nr. 293 und 295.)

4. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 20 des ordentlichen Staatshaushaltsplanes für 1918/19 (Königliches Dekret Nr. 2), Direkte Steuern betreffend, die Ergänzung dazu (Königliches Dekret Nr. 37), den Antrag des Abgeordneten Castan und Genossen (Drucksache Nr. 19) und die zu Kap. 20 eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 292.)
5. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 21 des ordentlichen Staatshaushaltsplanes für 1918/19, Indirekte Abgaben betreffend. (Drucksache Nr. 285.)
6. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A zu der mittels Königlichen Dekrets Nr. 37 vorgelegten Ergänzung des ordentlichen Staatshaushaltsplanes auf die Jahre 1918 und 1919, Kap. 21, Indirekte Abgaben betreffend. (Drucksache Nr. 286.)
7. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde des Kaufmanns Eugen Platty in Leipzig, eine Einkommensteuer-sache betreffend. (Drucksache Nr. 200.)

Die Kammer wird wohl damit einverstanden sein, daß wir die letzten Punkte in einer Aussprache zusammenfassen.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 3 Uhr 25 Minuten nachmittags.)

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 27. Mai 1918.